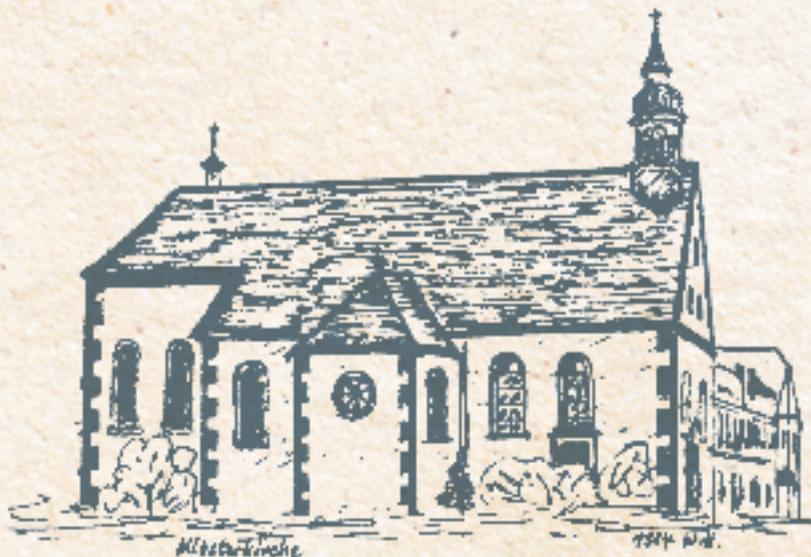


**St. Anton**  
Klosterverein Forchheim



# Klosterblättla

Weihnachten 2014

»Klosterverein St. Anton e.V.«

[www.klosterverein-forchheim.de](http://www.klosterverein-forchheim.de)

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Türe, das erste Vereinsjahr ist vergangen und erneut gibt es einiges zu berichten, was sich in den letzten Monaten ereignet hat. Inzwischen ist der Klosterverein auf über 200 Mitglieder angewachsen und wir sind dankbar und auch ein bisschen stolz, dass sich der Verein gefestigt hat und es weitergehen kann und wird dank vieler kleiner „Bausteine“ die einander tragen.

Der Umbau der Sakristei ist nun fertig gestellt. Küchenzeile, Sanitärräume, Musikzimmer, kleiner Besprechungsraum und der große Versammlungsraum sind ihrer Bestimmung übergeben worden und werden bereits fleißig genutzt.

Ein ehrenamtlicher Putzdienst-Plan für die neuen Räume und die Sakristei konnte dank Freiwilliger erstellt werden, auch an den seit langem bestehenden Putzdienst für die Kirche an dieser Stelle einmal ein ganz großes Dankeschön und Vergelt's Gott!

Im nächsten Jahr freuen wir uns, dass Rita Krauß mit ihrem Team das erste Mal einen Glaubenskurs unter dem Motto: „Thema Glaubenssache“ anbietet, die Details hierzu finden Sie im Heft auf Seite 6.

Zu allen liturgischen Hochfesten waren die Redemptoristen in der Klosterkirche zu Besuch und feierten die Gottesdienste mit. Leider gab es einige Todesfälle zu betrauern im letzten Vierteljahr. Im September verstarben nach Krankheit Bruder Heinrich, im Oktober auch Bruder Rudolf, beide ehemals langjährig im Kloster St. Anton tätig. Beide Frater waren beim Klosterausflug in Gars noch anwesend.

Ende Oktober verstarb Frau Maria Bauernschmitt, die gute Seele von Pforte und Klosterküche, die



*Die Geburt Jesu in Bethlelem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.*

viele Jahre lang für alle ein offenes Ohr hatte und tatkräftig mithalf wo es im Kloster notwendig war bis hin zur Auflösung im letzten Jahr.

In diesem Heft berichten wir über eine weitere Gruppierung des Klostervereines: Franz-Josef Saam, langjähriger Chorleiter stellt den Klosterchor vor.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Klostervereines eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2015!

## **Frau Kreller mit Pater Aimer am 4.11.2014**

Lieber Pater Aimer, schön, dass wir uns heute am Telefon sprechen können. Das Jahr 2014 neigt sich langsam zu Ende und mich würde interessieren, wie das vergangene Jahr für Sie war und wie es Ihnen im Moment geht.

*Mir geht's gut vielen Dank, ich kann mich nicht beklagen. Momentan halten wir Exerzitien und ich nehme daran teil.*

*Im März feierte ich mit unserer Hausgemeinschaft in Gars meinen 93. Geburtstag.*

*Im Frühjahr war ich dann für eine Woche in Loipl zum Erholen und im Sommer mit unserer Seniorengruppe der Redemptoristen bei einem Tagesausflug am Chiemsee auf der Fraueninsel und konnte dort die schöne Kirche besichtigen.*

*Im August durfte ich dann mein diamantenes Priesterjubiläum in der Klosterkirche feiern, in der ich damals auch meine Priesterweihe erhielt. Darüber war ich sehr glücklich!*

Erfahren Sie die Neuigkeiten aus Ihrer ehemaligen Wirkungsstätte Forchheim?

*Natürlich, schließlich war ich 35 Jahre lang in Forchheim tätig. Nur Pater Richter, der ebenfalls hier in Gars wohnt, war länger in Forchheim wohnhaft als ich. 1978–1984 kam ich damals als Rektor nach Forchheim und blieb bis zu meinem Umzug nach Gars 2013.*

*Die Zeitung des Klostersvereins lese ich übrigens auch, bin ja selbst Mitglied im Klostersverein, Mitglieds-Aufnahmenummer 117.*

Ach das ist aber nett! Wie werden Sie die Weihnachtszeit verbringen?

*Ich werde hier in Gars in unserer Gemeinschaft bleiben und an den Gottesdiensten teilnehmen.*

Lieber P. Aimer, ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

*Dankeschön! Ihnen alles Gute und vielen Dank für Ihre Arbeit für den Klostersverein.*



Klosterfest 2013

## Am 22.6.14 fand der erste Vereinsausflug statt

57 Teilnehmer fuhren morgens nach Gars am Inn, um das dortige Redemptoristenkloster mit teils ehemals in Forchheim tätigen Patres und Brüder zu besuchen. Dort angekommen fand ein gemeinsamer Gottesdienst in der Hauskapelle statt. Anschließend traf man sich zum Mittagessen und Kaffee im Kloster bevor sich einzelne kleine Gruppen bildeten und man mit jeweils einem Pater eine informative Kloster-, Haus- u. Hofführung erhielt und man so ein gutes Bild über die weitläufige Klosteranlage bekam. Im Anschluss gab es eine kurze Gesprächsrunde, bei der P. Aimer, P. Schmid, P. Stöckl, Br. Erich, sowie Br. Rudolf und Br. Heinrich anwesend waren. Leider sind Br. Heinrich im September und Br. Rudolf Oktober verstorben.

Gegen 16 Uhr hieß es dann Abschiednehmen von Gars. Auf dem Rückweg wurde noch ein kleiner

Einkehrschwung in Abensberg bei der Brauerei Kuchlbauer abgehalten, in deren Biergarten ein Hundertwasserturm steht. Ein gelungener Tag endete gegen 21 Uhr mit der Rückkunft in Forchheim.



## Der Klosterchor St. Anton

Im Jahre 1919 zogen die Redemptoristen (Erlösermissionare) in das ehemalige Franziskanerkloster in Forchheim ein. Bereits 1922 wurde von Oberlehrer Philipp Vilbig, dem ersten Organisten der Klosterkirche, ein Mädchenchor ins Leben gerufen. Eine kleine Gruppe von Schulkindern hatte ihren ersten Auftritt bei einer Maiandacht. Bald entwickelte sich die Sängerschar zu einem gemischten Chor, der die Kirchen- und Ordensfeste mitgestaltete. Unter den Chorleitern waren auch musikbegeisterte und begabte Ordensleute wie Pater Sauter und Pater Pfeilstetter. Pater Weishaupt, der viele Jahre Rektor des Klosters und Direktor des Juvenats war, leitete den Chor in den fünfziger und sechziger Jahren als umsichtiger Dirigent und geistlicher Betreuer. Ihm ist es zu verdanken, dass ein Orchester entstand. Denn er scharte ab 1947 Musiker um sich und band sie in die Kirchenmusik der Klosterkirche ein. Viele bekannte lateinische Messen gehörten bald zum reichhaltigen Repertoire. Zu den gern gespielten Komponisten zählten u.a. Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Hans Leo Hassler und Giovanni Pierluigi da Palestrina. Auch Gregorianischer Choral und zeitgenössische Musik gehörten dazu.

Ab 1969 übernahm der junge Forchheimer Lehrer Franz-Josef Saam den Organistendienst und die Leitung von Klosterchor und -orchester. Seither



liegt die musikalische Gestaltung der Gottesdienste mit dem Chor in seinen Händen.

Neben der Musik ist dem Chor auch die Pflege der Geselligkeit und der Gemeinschaft wichtig. Auf den jährlichen Ausflügen lernte man andere Redemptoristenklöster im süddeutschen Raum kennen (Gars, Cham, Deggendorf, Schönenberg, Riedlingen und Maria Bickesheim). Ein Dreitagesausflug führte bis nach Mareit am Jaufenpass westlich von Sterzing in Südtirol. Nach der deutschen Wiedervereinigung besuchte der Chor Meiningen in Thüringen und Heilbad Heiligenstadt im Eichsfeld.

Auch nach dem Umbruch und dem Weggang der Redemptoristen aus Forchheim bestehen Chor und Orchester weiter. Das ist möglich, weil sich der im Jahre 2013 gegründete Klosterverein rührig um das Leben in der Klosterkirche sorgt. Die Idee zu diesem Verein hatte Dr. Matthias Hubert von der Firma Sontowski, dem der Erhalt der Klosterkirche sehr am Herzen liegt.

Erstes und oberstes Ziel des Klosterchores ist und bleibt: das Lob Gottes zu verkünden in Chorälen, in alten, vertrauten Melodien und im neuen geistlichen Liedgut. Für diese Aufgabe junge Menschen zu gewinnen sind unser Wunsch und unsere Hoffnung für die Zukunft.

*Franz-Josef Saam*



# Glaubenssache

7 christliche Updates

## Stellen Sie zu alten Antworten neue Fragen

**7 Abende. 7 Themen. 7 Möglichkeiten,**  
den eigenen Glauben zu überprüfen, aufzufrischen  
und auf den neusten Stand zu bringen.

Die 7 Abende Die 7 Themen

09.01.15	Mit welchen Augen sehen wir die Welt?
16.01.15	Greift Gott in die Geschichte ein?
23.01.15	Leiden – warum und wozu?
30.01.15	Mit Jesus auf das Leben anstoßen!
06.02.15	Der Tod hat nicht das letzte Wort!
13.02.15	Wozu ist die Kirche gut?
20.02.15	Wessen Geist durchweht die Welt?

- Klosterstraße 10, 91301 Forchheim
- Jeweils freitags, 19:30 – 21:30 Uhr
- Unkostenbeitrag 7 x 5,00 Euro
- Auskünfte und Anmeldung:  
krauss@klosterverein-forchheim.de,  
Telefon: 09191 703396

Während 7 Abenden bieten wir Ihnen mit anregenden Kurzreferaten und guten Gesprächen die Möglichkeit zum Nach- und Weiterdenken über Gott und die Welt, über den Glauben, das Christsein und das Leben. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Glaubensverständnis zu überprüfen. Frischen Sie Ihr Wissen auf. Gewinnen Sie eine vielleicht überraschende, auf jeden Fall aktuelle Sicht der Dinge.

**Durch die Gesprächsabende führt Sie:  
Rita Krauß, Religionslehrerin i. K. und Team**

# Informationen zum Klosterverein

Der **Klosterverein St. Anton e.V.** ist ein Gemeinnütziger Verein, d. h. die Vorstandschaft ist in der Lage, Zuwendungsbestätigungen für Spenden (Spendenquittungen) auszustellen, die Sie dann bei Ihrer Steuererklärung zum Sonderausgabenabzug verwenden können.

Sehen Sie auch regelmäßig unsere Vereinshomepage ([www.klosterverein-forchheim.de](http://www.klosterverein-forchheim.de)) an, diese wird sehr gut gepflegt, das heißt, Sie finden dort unter anderem auch die aktuelle Gottesdienstordnung für ca. 2 Monate im Voraus.

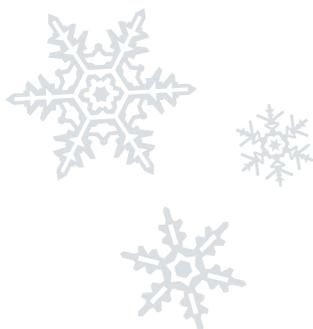
## Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Vorstandschaft wenden:

1. Vorsitzender Michael Engelmann  
E-Mail: [engelmann@klosterverein-forchheim.de](mailto:engelmann@klosterverein-forchheim.de)

2. Vorsitzende Rita Krauß  
E-Mail: [krauss@klosterverein-forchheim.de](mailto:krauss@klosterverein-forchheim.de)

Klosterblättn: Alexandra Kreller  
E-Mail: [familiekreller@aol.com](mailto:familiekreller@aol.com)  
Tel.: 09191 96655



Wir wünschen Ihnen ein  
friedvolles Weihnachtsfest  
und Gottes Segen für 2015!



# Gottesdienstordnung Weihnachten



Datum	Tag	Zeit	
<b>3.12.</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>7:00 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b>
<b>7.12.</b>	<b>Sonntag</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Taizé Gebet in St. Johannis</b>
<b>13.12.</b>	<b>Samstag</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Thematischer Gottesdienst</b>
<b>14.12.</b>	<b>Sonntag</b>	<b>19:15 Uhr</b>	<b>Marienstunde</b>
<b>16.12.</b>	<b>Dienstag</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Oase der Stille</b>
<b>17.12.</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>7:00 Uhr</b>	<b>Roratemesse</b>
<b>24.12.</b> Hl. Abend	<b>Mittwoch</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Messfeier zur Geburt des Herrn</b>
<b>25.12.</b> 1. Feiertag	<b>Donnerstag</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst mit Chor und Orchester</b>
<b>26.12.</b> 2. Feiertag	<b>Freitag</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit den Klosterbären</b>

